

Werden Sie Mitglied!

Sie interessieren sich für Kunst in historischem Ambiente? Sie wollen unser Museum und seine Aktivitäten unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied beim Förderverein „Freunde Angelika Kauffmann Museum“ und genießen Sie viele Vorteile!

- > Ganzjährig freier Eintritt ins Museum
- > Kostenlose Teilnahme an öffentlichen Führungen
- > Vergünstigter Kauf von Ausstellungskatalogen (kostenlos ab Förderer-Jahresbeitrag)
- > Einladung zu Vereinsveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen

Gerne heißen wir Sie in unserem Verein willkommen
Schüler/Jugendliche — Jahresbeitrag € 10
Freunde — Jahresbeitrag € 30
Förderer — Jahresbeitrag ab € 75
Gönner — Jahresbeitrag ab € 200

Anmeldung

Förderverein Angelika Kauffmann Museum
Hof 454, 6867 Schwarzenberg, Österreich
Tel. +43 (0)5512 3570
Fax +43 (0)5512 2948-14
museum@schwarzenberg.at

Online anmelden

www.angelika-kauffmann.com

Obmann Gert Ammann
Geschäftsführerin Anna-Claudia Strolz



Angelika Kauffmann Museum Von außen unsichtbar enthält das im Kern über 450 Jahre alte Kleberhaus im ehemaligen Wirtschaftstrakt einen modernen Museumsraum. Dieser wurde 2007 zum 200. Todestag der Künstlerin errichtet. In den Sommermonaten werden wechselnde Thementausstellungen mit Originalwerken der berühmten Malerin gezeigt. Jeweils von März bis April öffnet sich das Museum für Gegenwartskunst.

Heimatmuseum Ein Rundgang durch den historischen Teil des Hauses bietet umfassende Einblicke in die bäuerliche Wohn- und Alltagskultur des 19. Jahrhunderts.

Schwarzenberg Mit dem Heimatort ihres Vaters fühlte sich Angelika Kauffmann zeitlebens verbunden. In der barocken Pfarrkirche ist die Künstlerin durch ihre im Alter von nur 16 Jahren geschaffenen Apostelfresken und das 1802 entstandene Hochaltarbild präsent.



ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM

Brand 34 / 6867 Schwarzenberg
Tel +43 (0)5512 26455
museum@schwarzenberg.at
www.angelika-kauffmann.com



Angelika Kauffmann Museum

Öffnungszeiten

Di bis So 10–17 Uhr

Eintritt

Erwachsene € 9

Ermäßigt € 8

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

Öffentliche Führungen

Di 15.30 Uhr und So 10.30 Uhr — € 5 (+ Eintritt)

Kontakt

Schwarzenberg Tourismus

Tel +43 (0)5512 3570 | Fax +43 (0)5512 2948-14

info@schwarzenberg.at | www.schwarzenberg.at

Publikation Zur Ausstellung erscheint ein umfangreich bebildertes Katalog-Magazin. € 19,90 / € 17,90 für Mitglieder des Fördervereins

Eine Ausstellung des Fördervereins

„Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg“

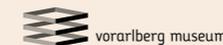
Kurator: Thomas Hirtenfelder

Obmann: Gert Ammann

Gestaltung: atelier stecher, Götzis



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



7. Mai — 29. Okt 2023

In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen



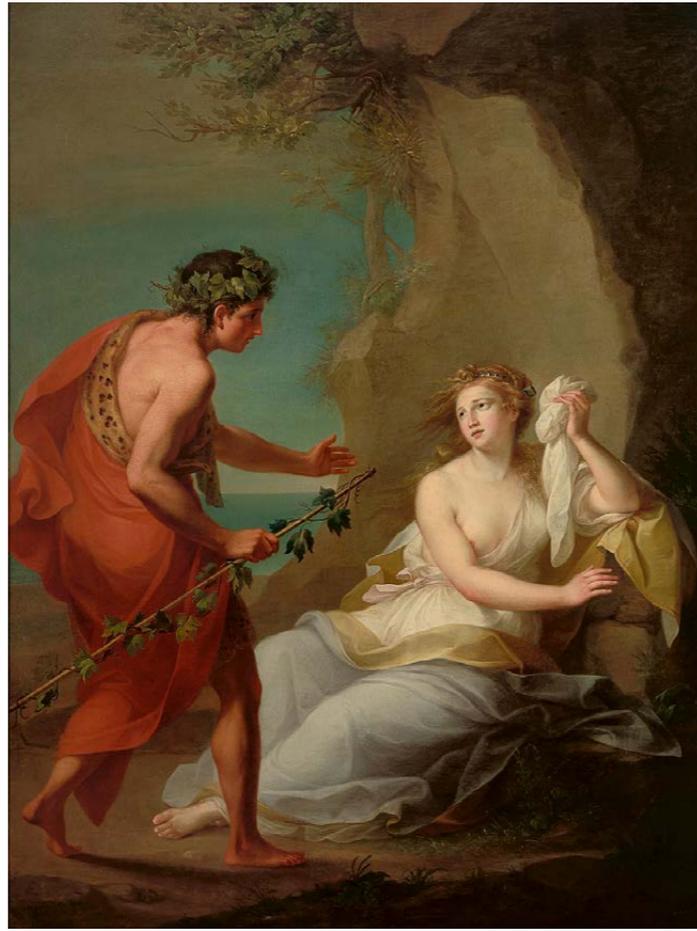
ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM Schwarzenberg

Titelbild: Richard Earlom nach Michel Vincent Brandoin, Die Ausstellung der Königlichen Malerakademie im Jahr 1771, 1772, Mezzotinto, Vorarlberg, Privatsammlung

„Exhibition pieces“_ Mit dem Aufkommen öffentlicher Ausstellungen im 18. Jahrhundert wird Kunst zum gesellschaftlichen Ereignis. Neben dem Hof- und Auftragskünstler betritt der neue Typus des Ausstellungskünstlers die Bühne der Kunstwelt. Die Karriere von Angelika Kauffmann (1741–1807) fällt genau in diese Zeit. Als Gründungsmitglied der Royal Academy of Arts in London nimmt sie regelmäßig an den jährlichen Sommerausstellungen der Akademie teil. Viele ihrer besten Gemälde entstehen ohne Auftrag eigens für diesen Zweck. So generiert Kauffmann Aufmerksamkeit für ihre Person und erhofft sich Anerkennung durch Kunstkritik und Publikum sowie neue Aufträge.

> rechts:
Angelika Kauffmann,
Bacchus entdeckt
die von Theseus ver-
lassene Ariadne auf
Naxos, 1764, Kunst-
sammlung der Landes-
hauptstadt Bregenz,
Foto: Markus Tretter

> unten:
Angelika Kauffmann
Gedächtnis-Ausstellung
1908, Vorarlberger
Landesmuseum,
Bregenz



In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen 7. Mai bis 29. Okt 2023

Ausstellungsgeschichten_ Auch das Bild, das wir heute von der berühmten Malerin haben, wurde und wird entscheidend durch Ausstellungen geformt. Beginnend in Bregenz 1908 über die erste große Schau in England 1955 bis zu Gegenüberstellungen mit Zeitgenossen und Gegenwartskunst haben Museen und Ausstellungsmacher:innen ihr Andenken bewahrt und verschiedene Aspekte ihres Werks und ihrer Persönlichkeit in Szene gesetzt. Anhand von Originalwerken, historischen Ausstellungsfotos und Dokumenten erzählt die Ausstellung von dieser Geschichte, von sich verändernden Präsentationsformen und Sehgewohnheiten und von einer Künstlerin, die ihr Publikum immer schon mitgedacht hat.

Näher hinschauen_ Einen besonderen Höhepunkt der Ausstellung bildet das Hochaltargemälde aus der Schwarzenberger Pfarrkirche. Im Museumsraum bietet sich die Gelegenheit, dieses Hauptwerk von Angelika Kauffmann, das sonst in luftiger Höhe hängt, einmal ganz aus der Nähe zu betrachten. Hier zeigt sich, dass Ausstellungen nicht nur Kunstgeschichte schreiben, sondern vor allem auch eine Schule des Sehens sind.

> rechts:
Angelika Kauffmann,
Die Krönung Mariens
durch die Heiligste
Dreifaltigkeit, 1802,
Schwarzenberg,
Katholische Pfarrkirche,
Hochaltar, Foto:
© Adolf Bereuter



Beitrittserklärung zum Förderverein »Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg«

- Schüler/Jugendliche: Jahresbeitrag € 10,-
- Freunde: Jahresbeitrag € 30,-
- Förderer: Jahresbeitrag ab € 75,-
- Gönner: Jahresbeitrag ab € 200,-

Familienname	_____
Vorname	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
E-Mail	_____
Telefon	_____

Förderverein
Angelika Kauffmann Museum
Hof 454
6867 Schwarzenberg
Österreich